

Unsere Strategie: Gesundheit.



plan:g arbeitet menschenrechtszentriert:

plan:g arbeitet als katholisches Menschenrechtswerk. Alle Menschen haben das Recht auf 1. offene, 2. annehmbare, 3. würdevolle und 4. hochwertige Zugänge zum Gesundheitssektor. Dafür treten wir ein.

Dabei beziehen wir uns auf internationale Abkommen zum Schutz der Menschenrechte. Und auf die Quellen unseres Glaubens. Religionen haben Menschenrechte mitentwickelt. Das gilt für das Erste und Zweite Testament ebenso wie für den Koran. Wir überwinden fundamentalistische Lesarten heiliger Texte und halten den Blick auf die Begründung von Menschenrechten in den Religionen frei.

Der Mensch ist ein Teil der Schöpfung. Deshalb schließen der One-Health-Gedanke (Menschen- und Tiergesundheit sind untrennbar verknüpft) und das Konzept der planetaren Gesundheit an die Menschenrechtszentrierung an.



plan:g wirkt im Gesundheitssektor der Entwicklungszusammenarbeit:

Durch Beratung begleiten wir Partnerorganisationen bei Management-Herausforderungen im Gesundheitssektor. Das betrifft z.B. Fragen der nachhaltigen Finanzierung oder den gesicherten Kinderschutz.

Durch Kapazitätenentwicklung. Darunter verstehen wir (i) technische Trainings für Einzelne, (ii) Organisationsentwicklung, die (iii) Vernetzung von Menschen oder Organisationen und (iv) verbesserte, auch gesetzliche, Regelungen.

Durch Projekt-Innovationen in (i) Forschung und (ii) Anwaltschaft – also durch unsere Parteinahme für die Anliegen ausgegrenzter Menschen, deren Stimme wir hörbarer machen – wird unsere Arbeit und die von Dritten noch wirksamer.



plan:g kommuniziert ohne unzulässige Vereinfachung:

Die Probleme unserer Zeit werden immer komplexer. Für komplexe Probleme gibt es zumeist keine einfachen Lösungen. Darum ist globales Lernen wichtig.

Unsere anwaltschaftliche Arbeit ist 1. menschenrechtszentriert, 2. armutsorientiert, 3. evidenzbasiert (auf anerkannte, objektive und aktuelle Forschung bezogen), 4. partnerschaftlich entwickelt und 5. gewaltfrei.



plan:g hat einen Kompass:

Wir fördern den Erfahrungsaustausch zwischen Ostafrika und den arabischen Staaten. Das sind Nachbarschaften, mit denen auch wir in Österreich unumkehrbar und in gegenseitiger Abhängigkeit verbunden sind. In der Einen Welt wollen wir die große sozio-ökologische Transformation gemeinsam gestalten. Dabei beziehen wir uns auf die Nachhaltigkeitsziele (v.a. SDG 3) der Vereinten Nationen.



plan:g braucht jede Spende, nimmt aber nicht jede Spende an:

Wir brauchen die Unterstützung von Vielen. Einzelspenden und Legate sichern unsere völlige Unabhängigkeit (z.B. von Parteien oder der Pharmaindustrie).

Orientierung: Sehen, Urteilen, Handeln.
Informieren Sie sich: www.plan-g.at/jahresbericht-2019

Katholisches Menschenrechtswerk im Gesundheitssektor.
Seit 1958 entwickeln wir internationale Zusammenarbeit.

plan:g 
Partnerschaft für
globale Gesundheit